

Die Medien haben die russischen Verluste in Bachmut geschätzt

07.03.2023

Zehntausende russische Angreifer sind bei dem vergeblichen Versuch, die kleine Stadt Bachmut in der Region Donezk einzunehmen, ums Leben gekommen. Dies berichtete Dan Sabbah, Journalist der britischen Zeitung The Guardian, am Dienstag, den 7. März, auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zehntausende russische Angreifer sind bei dem vergeblichen Versuch, die kleine Stadt Bachmut in der Region Donezk einzunehmen, ums Leben gekommen. Dies berichtete Dan Sabbah, Journalist der britischen Zeitung The Guardian, am Dienstag, den 7. März, auf Twitter.

„Russland hat zwischen 20.000 und 30.000 Menschen bei dem Versuch verloren, Bachmut einzunehmen. Das Verhältnis von Toten zu Verwundeten könnte schlimmer sein als eins zu drei“, sagte der Journalist unter Berufung auf westliche Offizielle.

Zu den Verlusten der ukrainischen Streitkräfte merkte er an: „Für die ukrainischen Verteidiger wird keine andere Zahl als ‚weniger‘ angegeben, aber andere sprechen von fünf Russen auf einen Ukrainer oder sogar mehr.“

Quellen sagten, der Kampf um Bachmut könne „durchaus noch einen Monat dauern“, oder „die Ukrainer könnten sich innerhalb einer Woche zum Rückzug entschließen“.

„Kurzum, niemand weiß, ob die Ukraine um eine kleine Stadt von geringer strategischer Bedeutung kämpfen sollte“, fügte Sabbah hinzu&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.